



Stefan Derwort

Qualifizierungslehrgang
Zertifizierte/r
Projektmanagement-Fachmann
Projektmanagement-Fachfrau (GPM)
(IPMA Level D)

Zertifizierungsvorbereitung IPMA LEVEL D

Die Teilnehmer lernen und trainieren alles, was notwendig ist, um in Projekten effizient zu arbeiten, Projekte professionell zu planen, zu steuern und Teams effektiv zu führen. Um den Transfer in die eigene Berufspraxis zu sichern, erarbeiten die Teilnehmer Lehrgangs begleitend ein Transferprojekt, das regelmäßig im Lehrgang besprochen und als Teil der Zertifizierung bewertet wird.

Nutzen

Die Teilnehmer können sich darauf verlassen, dass sie

- an Beispielen aus verschiedenen Branchen lernen,
- mit ihrem Wissen auf dem neuesten Stand des Projektmanagements sind,
- einen vollständigen Überblick über das Thema Projektmanagement erhalten,
- das korrekte Fachvokabular anwenden können,
- ein zuverlässiges methodisches Rüstzeug bekommen,
- mit soliden Standards arbeiten, die keinen kurzlebigen Moden unterliegen,
- sich in der Projektleiterrolle zielorientiert und selbstbewusst bewegen können
- Anerkennung bei ihren Projektauftraggebern finden.

Trainingsziele

Ziele des Lehrgangs sind,

- die Teilnehmer sind befähigt, die Rolle des Projektleiters / der Projektleiterin für überschaubare Projekte sowohl in methodischer als auch in sozialer Hinsicht bewusst und kompetent ausfüllen zu können,
- eine bestehende Lücke zwischen Fachkompetenz einerseits und Verhaltens-, und Kontextkompetenz ist geschlossen,
- auf die D-Zertifizierung nach dem 4-L-C Vier Level Zertifizierungssystem der IPMA vorbereitet zu sein.

Zertifizierung

Bestandteile der Zertifizierung sind

- ein schriftlicher Wissenstest (2 Stunden),
- eine mündliche Prüfung (30 Minuten) sowie
- ein Nachweis der Fähigkeit, die Inhalte in die Praxis transferieren zu können.

Die Teilnehmer erwerben das internationale Zertifikat IPMA Level D sowie den geschützten Titel „Zertifizierter Projektmanagement-Fachmann (GPM) /Zertifizierte Projektmanagement-Fachfrau (GPM)“

Methodik

Aufbauend auf der Grundausbildung mit fünf Modulen + Start Up (insgesamt 10,5 Tage) werden die Teilnehmer gezielt auf die Prüfung vorbereitet.

Vom Start des Projekts bis zum Lernen aus dem abgeschlossenen Projekt werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer chronologisch durch alle Projekt-Management-Phasen geführt. Sie klären die Ziele, analysieren das Projektumfeld, stellen das Team auf, planen Abläufe, Termine, Ressourcen und Kosten, achten auf Finanzierungsbedingungen, verteilen und dokumentieren Informationen, verfolgen den Projektfortschritt und berichten darüber, integrieren Änderungen, betreiben Vertrags- und Claim-Management, verhandeln, setzen sich mit Konflikten und gruppendynamischen Prozessen auseinander, motivieren und Führen Projektmitglieder und Stakeholder.



Im Training lernt man aus Übungen, Diskussionen, Rollenspielen, Trainervortrag, einer durchgängigen komplexen Fallstudie und dem Feedback der Kollegen und Trainer. Durch gezielte Lektüre des Buches PM3 GPM (Kompetenz Basiertes Projektmanagement) und die Bearbeitung eines Transferprojekts bereiten sich die Absolventen auf die Zertifizierung und die konsequente Umsetzung der Theorie in die eigene Praxis vor.



Der Trainer unterstützt sie dabei, die Vielzahl der Themen in ihrem Bewusstsein zu vernetzen und ein ganzheitliches Verständnis und Handlungskonzept aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Übungs- und Transferprojekte bereiten nicht nur praxisnah auf die abschließende (optionale) Prüfung vor, sondern schaffen einen reibungslosen Übergang von der Theorie des Projektmanagement zur Anwendung im beruflichen Umfeld. Besonders im Transferprojekt tauchen Hindernisse und Erschwernisse auf, die in der Regel ohne Begleitung einen systematischen Transfer verhindern würden. Durch die Begleitung bei der Erstellung des Transfernachweises und der regelmäßigen Betrachtung und Feedback durch die Lehrgangsgruppe können Antworten auf die Hindernisse entwickelt werden. Aufbauend auf der Erfahrung der Trainer und auch der Teilnehmer werden relevante Schwerpunkte gebildet und für den Transfer aufbereitet. Erkenntnisse aus dem Transfernachweis sind somit direkt in die Welt der Teilnehmer übertragbar, anwendbar.



Dauer

Der Lehrgang beginnt mit einem Tag Kick-off und wird in Form von zweitägigen oder dreitägigen Workshops durchgeführt. Wir empfehlen Ihnen folgende Trainingsgestaltung:

- 5 Workshops á 2 Tage oder
- 3 Workshops á 3 Tage plus 1 Tag für die Prüfungsvorbereitung.

Die Gesamtdauer beträgt ca. 4-6 Monate (je Monat ein Workshop).

In den Workshops werden die Projektmanagement Phasen

- Initialisierung,
- Definition,
- Planung,
- Steuerung und
- Abschluss

simuliert und erfahren werden. Das für die Leitung von Projekten notwendige Know How in den Kompetenzfeldern

- Verhaltens Kompetenz,
- Technische Kompetenz und
- Kontext Kompetenz

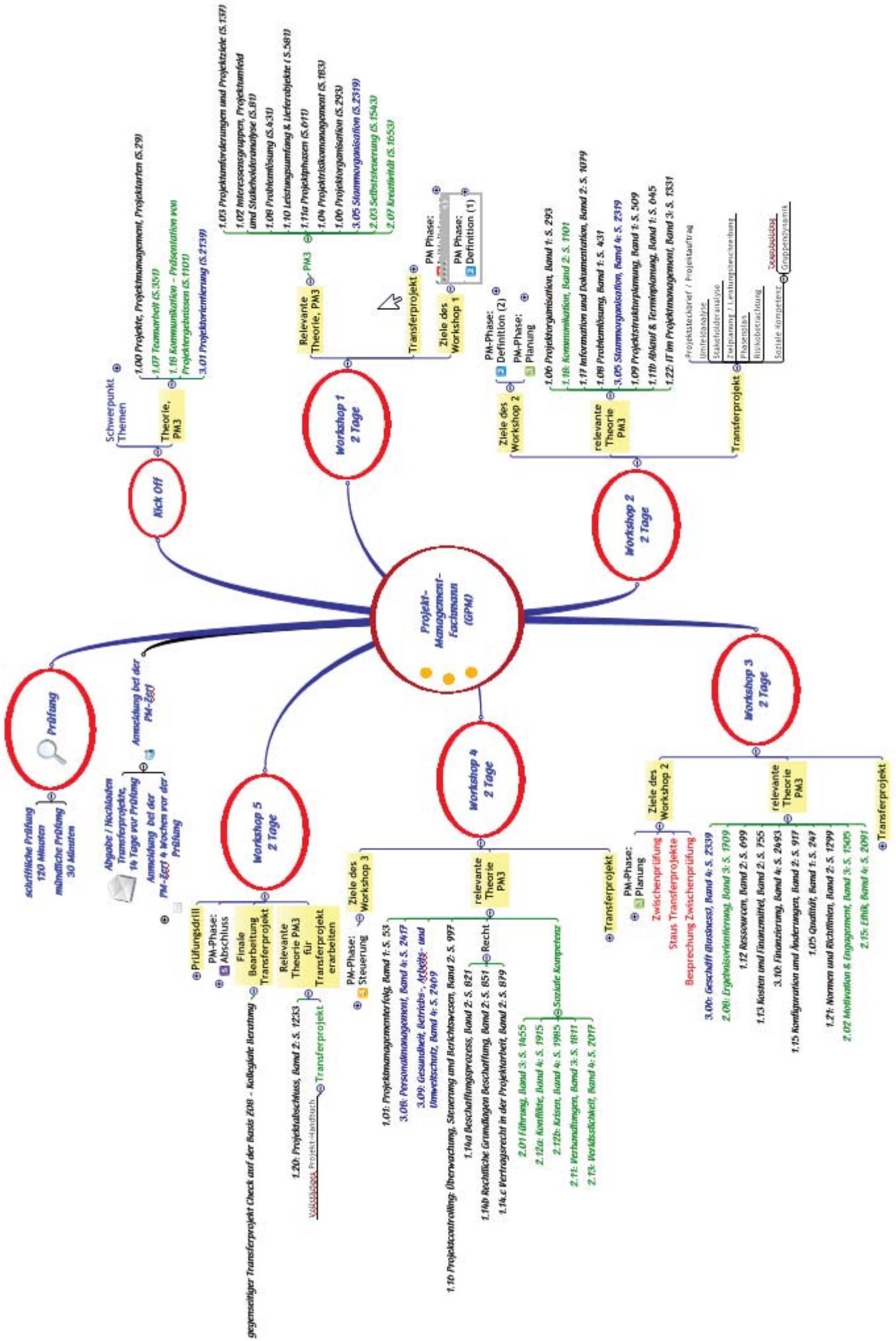
wird systematisch erarbeitet und geübt. Als roten Faden setzen wir das Fieldbook - eine quasi Schritt für Schritt Anleitung - ein. Wichtige theoretische Bausteine sollen von den Teilnehmern außerhalb der Workshops erarbeitet und im Workshop präsentiert werden. Hierzu stellen wir Hilfsmittel und vorbereitete Bausteine zur Verfügung. Weiterhin haben die Teilnehmer das umfangreiche Standardwerk der GPM „PM3 Kompetenz basiertes Projektmanagement“ zur Verfügung.

Aufbau und Inhalte

Modul 1: Workshop (2 Tage)

Relevante Theorie:

- Projekte, Projektmanagement, Projektarten
- Projektanforderungen und Projektziele
- Problemlösung
- Projektorientierung
- Teamarbeit / Interessengruppen
- Leistungsumfang und Lieferobjekte
- Projektphasen
- Risiken und Chancen
- Projektorganisation
- Stammorganisation



Modul 2: Workshop (2 Tage)

Relevante Theorie:

- Projektstart
- Projektstrukturen
- Leistungsumfang und Lieferobjekte
- Ablauf- und Termine
- Kommunikation
- Ergebnisorientierung, Motivation

Modul 3: Workshop (2 Tage)

Relevante Theorie:

- Ressourcen
- Kosten und Finanzmittel
- Finanzierung
- IT-Unterstützung
- Qualitätsmanagement
- Verhandlungen
- Konflikte
- Rechtliche Aspekte im Projekt
- „Zwischenprüfung“ zur Wiederholung und zur gezielten Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung
- Präsentation des aktuellen Stands ausgewählter Transferprojekte –
Besprechung, Trainerfeedback und Kollegiale Beratung durch die Trainingskollegen

Modul 4: Workshop (2 Tage)

Relevante Theorie:

- Projektcontrolling, Überwachung, Steuerung und Berichtswesen
- Information und Dokumentation
- Projektmanagementenerfolg
- Konfiguration und Änderungen
- Projektabschluss
- Führung von Projektmitarbeitern
- Moderation von Teams und Gruppen

Modul 5: Workshop (2 Tage)

- Komplexe Fallstudie
- Simulation schriftlicher sowie mündlicher Prüfung
- Spiel des Fragens und Wissens

Durch die Trennung von „Theorieaneignung“ und Workshop gelingt es im Kurs auch Teilnehmer / -innen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen und Erfahrungshintergrund adäquat anzusprechen. Der Schwerpunkt der Workshops liegt in der Anwendung der Theorie und der Vorbereitung des Transfers auf die eigene Projekt-Realität. Schwierigkeiten in der Umsetzung werden in den Workshops thematisiert und individuelle Lösungsansätze entwickelt. Das Transferprojekt – eine Voraussetzung zur Zulassung zur Zertifizierung – bietet einen idealen Rahmen hierzu. Neben dem eigenen Erleben haben die Teilnehmer /-innen die Chance „fremde“ Projekte mit zu erleben und Hindernisse, die ihnen irgendwann ebenfalls entgegenstehen, gemeinsam zu bearbeiten und Lösungsalternativen zu entwickeln.



Das Zusammenspiel von Theorie Bearbeitung (nach Standards), dem Übertrag auf ein Modell (Übungsprojekt) und die Erfahrung aus der Anwendung auf die eigene Projektwelt (Transferprojekt) sichert ein „Performance Shaping“ in der Projektarbeit jedes Teilnehmers, jeder Teilnehmerin. Daneben bereiten sie sich systematisch auf die wesentlichen Elemente einer Zertifizierung durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle der GPM (Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement) vor.

IPMA Level D - Projektmanagement Fachmann / Fachfrau GPM im Überblick

(Kosten der Prüfung : 700,00 Euro zzgl. MwSt)

Zulassungsvoraussetzungen

Erfahrung in den Kompetenzelementen des Projektmanagements wird nicht notwendigerweise vorausgesetzt, es ist aber von Vorteil, wenn der Kandidat sein PM-Wissen schon in einem gewissen Rahmen zur Anwendung gebracht hat. Wichtig ist ein Grundverständnis von Projektarbeit und die Unterschiede zu Tätigkeiten in der Linie. Wegen des Transferprojekts ist es günstig, wenn der Teilnehmer aktuell in einem Projekt / Teilprojekt arbeitet, um Erkenntnisse aus dem Lehrgang direkt in seine eigene Welt übertragen und überprüfen zu können.



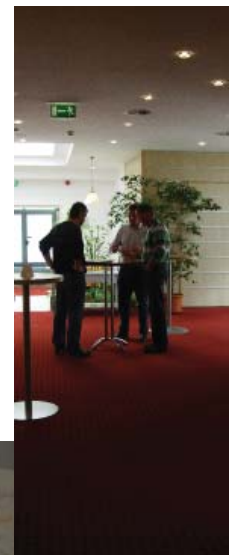
Kernkompetenz

Hat (nach dem Lehrgang) Projektmanagementkenntnisse in allen 46 Kompetenzelementen der ICB (IPMA Competence Base Line). Die Schwerpunkte und die Tiefe der Kenntnisse sind in der Taxonomie zum Level D und dem Selbstbewertungsbogen festgehalten. Schwerpunkt ist hier das Wissen, weniger die Erfahrung.



Zusätzliche Anforderungen

Der Kandidat kann wesentliche Kompetenzelemente anwenden, arbeitet eventuell in einigen Bereichen als Fachmann/Fachfrau, arbeitet als Mitglied eines Projektteams oder gehört zum Projekt-Management-Personal, verfügt über breit gefächerte Kenntnisse im Projektmanagement und ist in der Lage diese anzuwenden.



Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

Dem Transfernachweis der Teilnehmer: die Dokumentation eines Projekts, das die Teilnehmer entweder im Seminar anhand des Gelernten aufarbeiten oder das sie parallel zum Lehrgang eigenständig erarbeiten. Für den Transfernachweis gibt es genaue Vorgaben (die Z08) was inhaltlich und in welcher Form dokumentiert werden muss. Neben den wesentlichen methodischen Fragen – das ist hier der Schwerpunkt - werden auch Themen der Verhaltenskompetenz und der Kontextkompetenz abgefragt.

Bezogen auf die Verhaltenskompetenz sollen die Teilnehmer zum Beispiel eine Verhandlungssituation, einen Konflikt oder eine Situation, in der besondere Kreativität verlangt wurde, darstellen und mit Hilfe eines theoretischen Erklärungsansatzes analysieren und Handlungsalternativen entwickeln. Sie sollen die Effizienz der tatsächlichen Verhaltensweise prüfen und beurteilen, Alternativen systematisch auf ihre Wirksamkeit untersuchen. Dieser Transfernachweis muss 14 Tage vor der Prüfung zur Zertifizierungsgesellschaft der GPM (PM-Zert) hochgeladen werden. Er wird dann von den Assessoren bis zur Prüfung bewertet. Maximale erreichbare Punktzahl sind 120 Punkte. Mindestens 60 Punkte sind für das Bestehen notwendig.

Die Transfernachweise werden im Lehrgang kontinuierlich besprochen und analysiert, während des gesamten Lehrgangs erhalten die Teilnehmer vom Trainer Feedback zum jeweils aktuellen Stand. Im Lehrgang geben sich die Teilnehmer gegenseitig Feedback (Kollegiale Beratung) auf der Basis von Checklisten und Vorlagen.

Die 2-stündige schriftliche Prüfung IPMA Level D (der Basis Test) am Prüfungstag: Maximale erreichbare Punktzahl sind 120 Punkte, Minimum zum Bestehen sind 60 Punkte. In der theoretischen schriftlichen Prüfung wird mit Single Choice-, Fill-In- und offenen Fragestellungen die PM-Theorie abgefragt. Weiterhin werden hier von den Teilnehmern Berechnungen, Zeichnungen und Interpretationen von eigenständig berechneten Kennziffern gefordert. Mit diesem Basis Test zeigt jeder Teilnehmer, dass er ein fundiertes theoretisches Wissen zu den wesentlichen Kompetenzelementen der ICB, und damit des systematischen Projektmanagements besitzt. Die Prüfung ist recht anspruchsvoll, Fachbegriffe zu kennen ist hier eindeutig von Vorteil, jedoch nicht die absolute Voraussetzung. Der Schwerpunkt sind die offenen Fragestellungen in denen man Elemente der PM Theorie auch in eigenen Worten erklären kann.

Im Lehrgang wird eine Zwischenprüfung und Probeklausuren geschrieben, die der Art der Fragestellungen und Themengebieten sehr nahe kommen.

Der dritte und letzte Teil ist eine mündliche Prüfung, Dauer ca. ½ Stunde: Die Teilnehmer werden von zwei Assessoren einzeln befragt. Sie ziehen aus eine Stapel von ca. 300 Fragen drei Fragen. Hiervon dürfen sie eine Frage zurücklegen und die beiden anderen Fragen beantworten. Diese Fragen haben jeweils einen thematischen, einem ICB Element direkt zuordenbaren Inhalt. Die Assessoren hinterfragen hierbei die Antworten und erweitern diese mit Blick auf benachbarte Themenbereiche. Schwerpunkt der Prüfung ist hier zu erkennen, ob die Teilnehmer die einzelnen Themenbereich in ihrem Kontext richtig einsortieren können und die Relevanz für angrenzende Gebiete erkannt haben.

Auch hier ist die maximal erreichbare Punktzahl 120 Punkte, für das Bestehen sind 60 Punkte notwendig). Zur Vorbereitung auf diesen Teil der Prüfung werden im Lehrgang Lernkarten eingesetzt, die thematisch und im Fragestil den Prüfungsfragen nahe kommen. Durch eigene Präsentationen lernen die Teilnehmer im gesamten Lehrgang Projektmanagement Themen plausibel darzustellen und zu erklären.

Frankfurt 1 17

Frankfurt 1 17 Start Up
Frankfurt 1 17 Workshop 1
Frankfurt 1 17 Workshop 2
Frankfurt 1 17 Workshop 3
Frankfurt 1 17 Workshop 4
Frankfurt 1 17 Workshop 5
Frankfurt 1 17 Prüfung

Di 18.04.17

Di 18.04.17
Mi 19.04.17
Mi 17.05.17
Mi 07.06.17
Mi 28.06.17
Mo14.08.17

Mo 28.08.17

Do 20.04.17
Do 18.05.17
Do 08.06.17
Do 29.06.17
Di 15.08.17
Mo28.07.17

Frankfurt 2 17

Frankfurt 2 17 Start Up
Frankfurt 2 17 Workshop 1
Frankfurt 2 17 Workshop 2
Frankfurt 2 17 Workshop 3
Frankfurt 2 17 Workshop 4
Frankfurt 2 17 Workshop 5
Frankfurt 2 17 Prüfung

Mi 16.08.17

Mi 16.08.17
Do 17.08.17
Mi 13.09.17
Mi 04.10.17
Mi 15.11.17
Mi 06.12.17

Fr 12.01.18

Fr 18.08.17
Do 14.09.17
Do 05.10.17
Do 16.11.17
Do 07.12.17
Fr 12.01.18

Level D



Bonn 1 17

Bonn 1 17 Start Up
Bonn 1 17 Workshop 1
Bonn 1 17 Workshop 2
Bonn 1 17 Workshop 3
Bonn 1 17 Workshop 4
Bonn 1 17 Workshop 5
Bonn 1 17 Prüfung

Fr 13.03.17

Fr 13.03.17
Fr 31.03.17
Fr 05.05.17
Fr 26.05.17
Fr 30.06.17
Fr 14.07.17

Mo 24.07.17

Sa 01.04.17
Sa 06.05.17
Sa 27.05.17
Sa 01.07.17
Sa 15.07.17
Mo 28.08.17

Bonn 2 17

Bonn 2 17 Start Up
Bonn 2 17 Workshop 1
Bonn 2 17 Workshop 2
Bonn 2 17 Workshop 3
Bonn 2 17 Workshop 4
Bonn 2 17 Workshop 5
Bonn 2 17 Prüfung

Do 24.08.17

Do 24.08.17
Fr 25.08.17
Fr 15.09.17
Fr 13.10.17
Fr 17.11.17
Fr 08.12.17

Fr 12.01.18

Sa 26.08.17
Sa 16.09.17
Sa 14.10.17
Sa 18.11.17
Sa 09.12.17
Fr 12.01.18

Level D



Freiburg 1 17

Freiburg 1 17	Kick Off
Freiburg 1 17	Workshop 1
Freiburg 2 17	Workshop 2
Freiburg 1 17	Workshop 3
Freiburg 1 17	Workshop 4
Freiburg 1 17	Workshop 5
Freiburg 1 17	Prüfung

Sa 18.02.17

Sa 18.02.17
Fr 17.03.17
Fr 07.04.17
Fr 28.04.17
Fr 19.05.17
Fr 23.06.17

Mo 24.07.17

Sa 18.03.17
Sa 08.04.17
Sa 29.04.17
Sa 20.05.17
Sa 24.06.17
Mo 24.07.17

Freiburg 2 17

Freiburg 2 17	Kick Off
Freiburg 2 17	Workshop 1
Freiburg 2 17	Workshop 2
Freiburg 2 17	Workshop 3
Freiburg 2 17	Workshop 4
Freiburg 2 17	Workshop 5
Freiburg 2 17	Prüfung

Do 20.07.17

Fr 21.07.17
Fr 08.09.17
Fr 06.10.17
Fr 03.11.17
Fr 01.12.17

Sa 13.01.18

Do 20.07.17
Sa 22.07.17
Sa 09.09.17
Sa 07.10.17
Sa 04.11.17
Sa 02.12.17
Sa 13.01.18

Karlsruhe 1 17

Karlsruhe 1 17	Start Up
Karlsruhe 1 17	Workshop 1
Karlsruhe 1 17	Workshop 2
Karlsruhe 1 17	Workshop 3
Karlsruhe 1 17	Workshop 4
Karlsruhe 1 17	Workshop 5
Karlsruhe 1 17	Prüfung

Mo 13.03.17

Mo 13.03.17
Di 14.03.17
Do 06.04.17
Mi 10.05.17
Do 01.06.17
Mo 26.06.17

Mo 24.07.17

Mi 15.03.17
Fr 07.04.17
Do 11.05.17
Fr 02.06.17
Di 27.06.17
Mo 24.07.17

Karlsruhe 2 17

Karlsruhe 2 17	Start Up
Karlsruhe 2 17	Workshop 1
Karlsruhe 2 17	Workshop 2
Karlsruhe 2 17	Workshop 3
Karlsruhe 2 17	Workshop 4
Karlsruhe 2 17	Workshop 5
Karlsruhe 2 17	Prüfung

Mi 28.06.17

Mi 28.06.17
Di 25.07.17
Mo 11.09.17
Mo 16.10.17
Mo 13.11.17
Mo 04.12.17

Sa 13.01.18

Mi 26.07.17
Di 12.09.17
Di 17.10.17
Di 14.11.17
Di 05.12.17
Sa 13.01.18

Level D



Level D



Level D



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Lehrgang an:

Qualifizierungslehrgang Projektmanagement Fachfrau/Fachmann IPMA Level D

Bonn Frankfurt Freiburg Baden Baden

Gießen Villingen-Schwenningen _____

von: _____ bis: _____

zum Preis von Euro 3.950,-- (zzgl. MwSt.) In der Lehrgangsgebühr sind 11 Tage Lehrgang (Kick Off plus 5 x 2 Tage), die Lehrgangsunterlagen, die aktuellen Bücher Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3) der GPM, Mittagessen und Getränke im Seminar enthalten. Persönliche Mitglieder der GPM erhalten Euro 130,-- Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühr.

Nicht enthalten ist die Prüfungsgebühr und Nebenkosten der Teilnehmer wie Reisekosten und Hotelübernachtung. Die Prüfung durch PM-Zert wird nach den aktuellen geltenden Prüfungsgebühren berechnet (Gebühr zur Zeit max. € 700,00 zzgl. MwSt.)

Teilnehmername: _____

GPM Mitgliednummer: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-mail: _____

Telefon / Fax: _____

Die Rechnung soll an die Privatadresse Firmenadresse
gesendet werden.

Senden Sie mir Infos zu Übernachtungsmöglichkeiten.

Von dieser Anmeldung kann ich bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenfrei zurücktreten.

Bei Rücktritt vier Wochen bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn erstatte ich dem Projektforum Freiburg, Herrn Stefan Derwort, 50 % der Lehrgangsgebühr. Ab 14 Tage vor Lehrgangsbeginn kann ich einen Ersatzteilnehmer senden, der volle Rechnungsbetrag von Euro 3.950,- wird aber von mir auf alle Fälle bezahlt. Die Summe der Lehrgangskosten ist beim 1. Workshop fällig.

Müssen Sie den Kurs abbrechen (aus welchen Gründen auch immer), können Sie an einem unserer anderen PMF Kurse (ohne Zusatzkosten) zu einem späteren Zeitpunkt, innerhalb der nächsten 12 Monate, teilnehmen.

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Projektforum Freiburg
Dorfgraben 21
79112 Freiburg i. Brsg.

www.projektforum.com
info@projektforum.com

Telefon: 07664 59734
Fax: 07664 59733